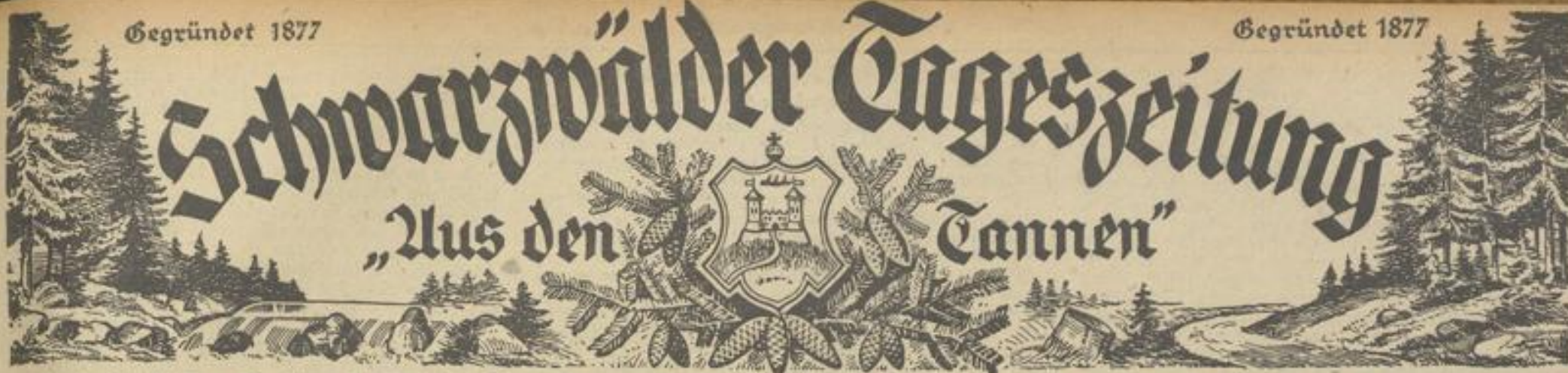


Schwarzwälder Tageszeitung

„Aus den Tannen“



Amtsblatt des Kreises Calw für Altensteig und Umgebung — Heimatzeitung der Kreise Calw und Freudenstadt

1. Jahrgang 1. Monat, d. Post N. 1.20 einschl. 18 3 Beförd.-Geb., zug. 30 3 Zustellungsgeb.; d. Hg. 1.20 einschl. 20 3 Ausst.-Geb.; Einzel-Nr. 10 3. Bei Nichterhalten der Stg. inf. hoh. Gewalt Anzeigenpreise: Die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum 5 Pfennig. Text millimeterzeile 15 Pfennig. Bei Wiederholung oder Mengenabschluss Nachsch. nach Preisliste. Erfüllungsort Altensteig. Gerichtsstand Nagold.

Kammer 244

Altensteig, Samstag, den 17. Oktober 1942

65. Jahrgang

Die Engländer werden entlarvt

Stellungnahme des Oberkommandos der Wehrmacht zu den unwahren brit. Erklärungen

Berlin, 16. Oktober 1942. Das Oberkommando der Wehrmacht stimmt zu den Erklärungen, wie sie in den letzten Tagen durch den britischen Premierminister oder durch die britische Regierung abgegeben wurden, anhand von Dokumenten Stellung. Aus diesen Dokumenten geht ganz einwandfrei hervor, daß die englischen Erklärungen unwahr sind und daß viele deutsche gefangene Soldaten und Angehörige der Organ. Tod gefesselt wurden, dies ist übrigens nicht nur bei dem Landungsversuch in Dieppe geschehen, sondern auch bei dem letzten englischen Ueberfall auf die Insel Serca am 4. 10. 1942. Dort wurden alle 5 deutschen Gefangene gefesselt, wie aus eidlichen Aussagen der Gefangenen hervorgeht.

Sowohl dieser verbrecherische Vorfall auf der Insel Serca wie die nachträglichen Ermittlungen nach dem Landungsversuch bei Dieppe haben somit einwandfrei gezeigt, daß das britische Kriegsweltkultum am 2. 9. 1942, indem es „mit Nachbruch in Worte fälscht, daß irgendeinem deutschen Gefangenen die Hände gebunden worden seien“, und indem es versicherte, „jeder derartige Befehl werde, falls er herausgegeben sein sollte, widerrufen werden“, zwei falsche Erklärungen abgegeben hat.

Es ist ganz zweifellos festgestellt, daß die deutschen Gefangenen bei Dieppe und auf Serca aller menschlichen und soldatischen Ehrenhaftigkeit hohnsprechend behandelt und daß die einfachsten Soldatenrechte von den Briten gröblich verletzt wurden.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt einige weitere schwerwiegende Fälle bekannt, mit denen das Bild von den Methoden engl. Kriegsführung vervollständigt wird. In Vorfällen auf See und bei dem Erdkampf auf Kreta wird gezeigt, wie schamlos und brutal deutsche Kriegsgefangene behandelt wurden. Alle diese Vorfälle haben das Oberkommando der Wehrmacht veranlaßt, Vorgehensmaßnahmen zu ergreifen, denn es ist dem deutschen Volk gegenüber verpflichtet, nicht nur die Ehre seiner Soldaten zu schützen, sondern vor allem eine menschliche Behandlung deutscher Gefangener bei dem Gegner durchzusetzen.

Im Hinblick auf diese deutschen Gegenmaßnahmen hat der englische Rundfunk am 9. 10. 1942 um 15.00 Uhr über den Sender Daventry bekanntgegeben:

„In London wird in Erwägung gezogen, daß die englische Regierung alle Gefangenen der Achsenmächte vom gleichen Gesichtspunkt aus betrachten und keinen Unterschied zwischen deutschen Gefangenen machen wird.“

Angesichts dieser Meldung, die die englische Regierung durch den Rundfunk hat verbreiten lassen, steht sich die deutsche Regierung veranlaßt, die auf allen Fronten den verbündeten Heeren abgenommenen Kriegsgefangenen ebenfalls als Einheit zu betrachten. Völkerverwundliche oder unmenschliche Behandlung deutscher Kriegsgefangener auf irgend einem Kriegsschauplatz, z. B. auch in Sowjetrußland, wird dann von jetzt ab die Gesamtheit der von Deutschland eingebrachten Gefangenen ohne Rücksicht auf ihre Nationalität zu entgelten haben.

Neuer Beweis für brutale englische Kriegsführung

Englischer Geheimbefehl bei Tobruk erbeutet

Rom, 16. Oktober. Als Beweis für die verbrecherische Art der englischen Kriegsführung veröffentlichten die römischen Zeitungen das Protokoll eines von dem britischen Major Hedley für das Militärgericht Tobruk-Unternehmen unterzeichneten Befehls. In dem mit „ganz geheim“ Operationsbefehl Nr. 1, Kopie Nr. 5, August 1942“ überschriebenen Befehl ist der Satz enthalten, daß ein Teil des 10. Juges eine Unterfunktion angreifen und alle Insassen töten soll.

Dieses Dokument wurde, schreibt „Popolo di Roma“, an dem Tage veröffentlicht, an dem der italienische Wehrmachtsbericht mitteilte, in welcher großzügiger Weise italienische Matrosen sich um die Rettung englischer Gefangener bemühten, die sich an Bord eines von einem englischen U-Boot torpedierten italienischen Schiffes befanden. Diese Gegenüberstellung allein genügt, um die Ritterlichkeit der Kriegsführung auf italienischer Seite und die Unmenschlichkeit auf englischer Seite zu charakterisieren.

Die Befreiung Ewald von Maffows

DNB Berlin, 16. Okt. Unter großer Beteiligung wurde Freitag SS-Gruppenführer, Generalleutnant a. D. Dr. h. c. Ewald von Maffow auf dem Lausen-Friedhof in Berlin beigesetzt. Er war u. a. Präsident des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, Präsident der Deutsch-Balgarischen Gesellschaft und Senator der Deutschen Akademie München.

Herzlicher Empfang deutscher Heimkehrer

DNB Frankfurt a. M., 16. Oktober. Am Freitag trafen in einem Sonderzug aus Lissabon die Mitglieder der bisherigen deutschen Botschaft in Brasilien, mit Botschaftspräsident an der Spitze, und der Reichsdeutschen Kolonisten, insgesamt etwa 150 Deutsche, auf dem mit den Fahnen des Reiches festlich geschmückten Hauptbahnhof in Frankfurt a. M. ein.

Im Auftrage des Reichsministers des Auswärtigen von Ribbentrop empfing der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, von Weizsäcker, auf dem Frankfurter Hauptbahnhof die Rückkehrer; für die Auslandsorganisation der NSDAP, begrüßte Oberbereichsleiter Hellermann die Heimkehrer. Auf dem Bahnhof hatten ein Musikkorps der Wehrmacht sowie Formationsleiter der SA, NSKK und Hitler-Jugend Aufstellung genommen. Im Kaiserpalast des Römer fand ein Empfang statt, bei dem Staatssekretär von Weizsäcker die Heimkehrer im Auftrage des Reichsaußenministers in Deutschland willkommen hieß. Der Staatssekretär wies darauf hin, wie Botschaftspräsident allen Kriegshebern zum Trost in Rio im Kampfe um die deutschen Interessen, um das Wohlergehen unserer Landsleute

Erstürmung des Traktorenwerkes Dsershinjski

Deutscher Wehrmachtsbericht Nordbasion der Festung Stalingrad herausgebrochen

Panzer- und Infanterie führten den Nordteil der Fabrik vorst. — Südlich von Noworossij weitere sowjetische Kräfte vernichtet — Neue Höhenstellungen in Richtung Tsapje erobert — Briten verloren 33 Flugzeuge

DNB Aus dem Führerhauptquartier, 16. Oktober. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Kampfhandlungen südlich von Noworossij führten abermals zur Einkesselung und Vernichtung feindlicher Kräfte. In Richtung auf Tsapje führten deutsche Truppen neue Höhenstellungen, die für die Fortführung des Angriffs von besonderer Bedeutung sind.

In Stalingrad blieb eine Panzerdivision in klünnen nächtlichen Angriff bis an die Wolga durch, nahm dann zusammen mit Infanterieverbänden in hartnäckigen Häuser- und Straßenkämpfen den Nordteil der Fabrikvorstadt mit dem großen Traktorenwerk Dsershinjski.

Starke Luftstreitkräfte führten Zermürbungsschläge gegen der verblieben kämpfenden Feind, während Jagdverbände jede Gegenwirkung der feindlichen Luftwaffe verhinderten.

An der Donfront bereiteten ungarische Truppen allseitigen Ueberseherische.

Im mittleren und nördlichen Frontabschnitt bekämpfte die Luftwaffe die einkwärtigen Verbindungen der Sowjets. An der Murmanfront wichen Gebirgstruppen mehrere feindliche Angriffe, zum Teil im Gegenstoß, blutig ab. Der Gegner zog sich unter Zurücklassung zahlreicher Gefangener auf seine Ausgangsstellungen zurück.

Die Flugplätze auf Malta wurden bei Tag und Nacht durch deutsche und italienische Luftstreitkräfte angegriffen. Acht feindliche Flugzeuge wurden abgeschossen, davon zwei im Kampf mit deutschen Kampfflugzeugen.

Die britische Luftwaffe führte in der vergangenen Nacht Störangriffe auf rheinisches Gebiet durch. Die Bevölkerung hatte Verluste. An mehreren Orten entstanden Brände und Gebäudeschäden, Nachtjäger und Flakartillerie schossen 22 feindliche Bomber ab. Darüber hinaus wurden am Tage bei Angriffsversuchen auf norddeutsches und französisches Küstengebiet drei britische Flugzeuge vernichtet.

Wie das Traktorenwerk in Stalingrad gestürmt wurde — Die Luftwaffe riegelte feindliche Reserveen ab.

DNB Berlin, 16. Okt. Zu dem neuen Erfolg unserer Infanterie- und Panzerdivision in Stalingrad teilt das Oberkommando der Wehrmacht noch folgende Ergänzung mit:

Die deutschen Truppen traten in der Nacht zum 15. Oktober zu ihrem Angriff gegen den Nordteil der Stadt an. Die hier nebeneinanderliegenden drei großen Rüstungswerke: Das Traktoren- und Panzerwagenwerk „Dsershinjski“, die Maschinenfabrik „Kote Barzlad“ und die Hütte „Kote Oktober“ sind nach ihrem Ausbau zu Verteidigungswerken die wichtigsten Bastionen der Festung Stalingrad geworden. Immer noch übertrugen die Ruinen der Hochhäuser, Hallen und Hochöfen mit dem Netz der Starkstromleitungen und Transportanlagen die Flächen der Trümmerfelder der um sie herumliegenden Wohnviertel.

Obwohl die Bolschewisten den deutschen Angriff erwarteten und ihm durch Massenangeboten an Waffen und Truppen die Kraft zu nehmen versuchten, drang der mächtige deutsche Stoß in den Raum zwischen dem am weitesten nördlich gelegenen Traktorenwerk und der südlich liegenden Maschinenfabrik „Kote Barzlad“ ein. Die Bolschewisten entsetzten zur Abwehr das ganze Töden der Materialschicht, aber unsere Infanteristen und Panzer erreichten dennoch nach erbitterten Straßenkämpfen das Wolgauer und bürten die dort liegende Bieselei. Südlich davon drangen weitere Angriffskolonnen in die

und um die deutsche Ehre stets die Fahne hochgehalten haben. Mit unbeirrbarer Gleichmut und festem Augenmerk habe er einen Beweis von Diplomatie im besten Sinne des Wortes erbracht. Ob das brasilianische Volk und seine Kriegsheber im Schlepptau der Vereinigten Staaten sich glücklich fühlen, sei deren Sache. Bei uns sei der Krieg nicht eine Sache für Geschütemacher. Auch die Rückkehrer aus Brasilien würden gewiß, so wie drauhen auf ihren exponierten Auslandsposten, nun zu Hause ihre Aufgabe finden und auch hier ihr Bestes für Deutschland hergeben.

Gaulerter Sprenger richtete herzliche Worte der Begrüßung zu die heimgekehrten Deutschen, im Namen des Leiters der Auslandsorganisation der NSDAP, Gaulerter Bohle, sprach Oberbereichsleiter Hellermann, er würdigte den Kampf des Auslandsdeutschen in diesem Krieg, von dem die Öffentlichkeit nur wenig wisse, und sprach den Heimgekehrten Dank und Anerkennung aus, wobei er den Einsatz des Botschaftspräsidenten besonders hervorhob. Mit einem Sieghell auf den Führer schloß der Staatssekretär den Begrüßungsempfang.

weiraumigen Anlagen des Traktorenwerkes ein und erreichten auch dort im weiteren Vorstoß mit ihren Spitzen die Wolga.

Am unseren Truppen ihren Erfolg freitig zu machen, zogen die Bolschewisten am Ostufer der Wolga ihre Reserven zum Gegenstoß zusammen. Bei dem Versuch, den Strom zu überqueren, wurden diese Kolonnen vom Feuer der deutschen Geschütze erfasst und zusammengeschlagen. Rohmals verflüchteten die Bolschewisten, den Verteidigern des Traktorenwerkes Hilfe zu bringen, da griff unsere Luftwaffe ein. Sturzflugkampfflugzeuge legten mit ihren ununterbrochen einschlagenden Bomben einen unburdrtunglichen Ring um das Werk, so daß kein Fahrzeug, keine Waffe und kein Mann in die Werkgebäude gelangen konnten. Unsere Schlagschwader zerstörten die Reste der Entsetzungstuppen. Sie erstikten, wenige Meter über den Hügeln der Nord-Stadt liegend, jeden Entlastungsanstoß im Keime.

Nach am Vormittag wurde der Widerstand im Traktorenwerk gebrochen, wo sich die Bolschewisten in den Trümmern mehrgeschosser Häuser und Hallen, in unterirdischen Verstecken sowie zwischen zerfallenen Eisenkonstruktionen verzweifelt zur Wehr setzten. Gegen Mittag bauten die deutschen Truppen ihren Erfolg im Traktorenwerk durch Erstürmung der westlich davon liegenden Häuserblöcke weiter aus. Den Nachmittag über wurde das gewonnene Kampfgelände noch von verstreuten Widerstandselementen gesäubert, so daß am Abend des 15. Oktober diese wichtige Nordbasion endgültig aus der Festung Stalins herausgebrochen war.

Ebenso wie die Truppen des Heeres, waren auch die Flieger siegreich. Sie behielten während der ganzen Schlacht die volle Luftherrschaft, so daß die Bolschewisten kaum Entfälle wagten. Nur vereinzelt kam es zu Luftkämpfen, als Kampfverbände den feindlichen Nachschub auf Straßen und Eisenbahnen an der unteren Wolga erneut angriffen und dabei ein Delfager, zwei weitere Flugzeuge und zahlreiche Güterwagen vernichteten. Bei dieser Gelegenheit wurden sieben bolschewistische Flugzeuge abgeschossen.

Zermürbung des feindlichen Widerstandes im Kaukasus

DNB Berlin, 16. Oktober. Die schweren Schläge, die unsere Truppen den Bolschewisten im Kaukasus täglich versetzen, werden in zunehmendem Maße die Kraft des feindlichen Widerstandes. Sie zwingen dazu, wahllos zusammengeraffte Verbände in den Kampf zu werfen, deren Einkesselung und Vernichtung in dem zerklüfteten Berggelände unserer Soldaten immer häufiger gelingt. Die im Wehrmachtsbericht vom 16. Oktober als vernichtet gemeldeten bolschewistischen Kräfte wurden südlich von Noworossij beim Kampf um festungsartig ausgebaute Fabrikanlagen eingeschlossen. Gegenstände des Feindes, die im Nahkampf zerbrachen, konnten das Schicksal der eingeschlossenen Bolschewisten nicht aufhalten.

Im nordwestlichen Kaukasus bauten Infanterieregimenter ihre Erfolge weiter aus und nahmen Stützpunkte, deren Häuser mit Handgranaten und blanker Waffe vom Feind gesäubert werden mußten.

An der Straße nach Tsapje gehen die hartnäckigen Kämpfe im Quellgebiet des Pisch, eines Nebenflusses des Kuban, weiter. Unsere Truppen nahmen hier nach Einbruch in stark ausgebaute Stellungen den Knotenpunkt mehrerer Verbindungsstraßen und einige Höhenzüge, die für die weitere Kampfführung an dieser Front besonders wichtig sind.

Das Musterrüstungswerk Dsershinjski

Moskauer Lügen und die Wirklichkeit
DNB Berlin, 16. Oktober. Das von deutscher Infanterie im Verein mit Panzerverbänden erklümmte Traktoren- und Panzerkampfwagenwerk „Dsershinjski“ liegt am äußersten Nordrand von Stalingrad. Auf mehreren Quadratkilometern Grundfläche war hier ein sogenanntes bolschewistisches Rüstungswerk aufgebaut, das mit modernsten technischen Anlagen, einem eigenen Verladebahnhof, eigener Wasser- und Elektrizitätsversorgung versehen war und an dritter Stelle der sowjetis-

Heldenehrung in Japan

Der Tenno Freitag morgen zu einer eindrucksvollen Heldenehrung am Yasukuni-Schrein...

Alle japanischen Zeitungen bringen am Freitag in großer Aufmerksamkeit die gemeinsame Bekanntgabe des Kriegs- und Marineministeriums...

„Hien für die Hiaten“

Die Liga für den Aufbau Ostasiens ein aus fünf Punkten bestehendes Programm zur Durchführung der in dem am 10. November 1940 von Japan...

Der St.-Lorenz-Strom

Der St.-Lorenz-Strom, der jetzt nach einer amtkindlichen Meldung wegen der dortigen Untereisbedecktheit zum Gefahrengebiet erklärt wurde...

Das Mündungsgebiet des Stromes, der St.-Lorenz-Golf, hat eine Länge von 750 Kilometer und bedeckt eine Fläche von 230 000 Quadratkilometer...

Die Schifffahrt auf dem St.-Lorenz-Strom wird auf dem unteren Teil, zwischen Quebec und dem Mündungsgebiet, im Frühjahr durch Eisgang stark behindert...

Jetzt ist, wie die meisten Seegebiete der Welt, auch der St.-Lorenz-Strom, insbesondere sein weites Mündungsgebiet, zur Gefahrenzone erklärt worden...

Kleine Nachrichten aus aller Welt

Ehrung des Weltkriegsdichters Walter Fleg, Anlässlich des 25. Todestages des Weltkriegsdichters und im Weltkrieg gefallenen deutschen Helden Walter Fleg wurde am Freitag an des Dichters Grabmal auf der Insel Desel im Rahmen einer schlichten Feier im Auftrage des Reichsstudentenführers Dr. Schrel durch den Amtsleiter der Reichsstudentenführung, H-Oberturmabannführer Dr. Sandberger, ein Kranz des Deutschen Studenten- und Kämpferbundes niedergelegt.

Rosjewski Finanzminister in England. Der USA-Finanzminister Morgenthau ist in Großbritannien eingetroffen.

Schwedischer Besuch. Auf Einladung des Reichsziehungsministers traf in Berlin der schwedische Staatssekretär im Unterstaatsministerium, Ragnar Sundin, in Begleitung des Oberstaatssekretärs Ando Lundquist ein.

USA-Marinewerfte auf über 15 000 angestiegen. Nach einer vom USA-Marineministerium ausgehenden Meldung beläuft sich nunmehr die Gesamtzahl der bisheriger Verluste der USA-Marine seit dem 7. Dezember 1941 auf 15 324.

Aus Stadt und Land

Altenberg, den 17. Oktober 1942

Volksröntgenuntersuchung

Table with 2 columns: Date/Time and Location (Neue Schule, Sprossenhof, Schule).

Kinderlanderschulung

Die große soziale und nationalpolitische Bedeutung der erweiterten Kinderlanderschulung wird man erst später einmal voll würdigen können.

Das Betreuungswert, das hier für die deutsche Jugend hinsichtlich der Erziehung, des Schulunterrichts, der Verpflegung und Unterbringung aufgebaut wurde, ist in seiner Bedeutung gar nicht zu übertrieben.

Die Pflege der besten Beziehungen zur Elternschaft, die sich um ihre Kinder sorgt, ist den Lagerführern und -führerinnen zur besonderen Pflicht gemacht worden.

Kriegsverwehre werden umgeschult

Die Kriegsverwehre können infolge der Art der erlittenen Verletzung nach ihrer Entlassung aus dem Wehrdienst nicht mehr ihren früheren Beruf ausüben.

Unter den Fachschulen, die das Oberkommando der Wehrmacht mit dem Ziel eingerichtet hat, die langjährig (12 Jahre) dienenden Soldaten für einen Zivilberuf vorzubereiten, nehmen die technischen Wehrmachtsfachschulen eine hervorragende Stelle ein.

Der Wehrtreiv besteht in Ulm und in Stuttgart je eine Wehrmachtsfachschule für Techn. Ferner gibt es einige Wehrmachtsfachschulen, in denen die Leute für die Laufbahnen auf den Bauämtern ausgebildet werden.

Unser neuer Roman:

Der Weg ins neue Leben

Roman von Hans Ernst

Mit unserem neuen Roman bringen wir unsere Leserinnen und Lesern eine Arbeit aus der Feder des bekannten Autors Hans Ernst.

Jedermann langten Anteil an ihrem Ergehen nimmt.

Präsidenten des Reiches, der Länder und der Gemeinden oder bei der Wehrmacht.

Jetzt im Kriege werden in all diesen Wehrmachtsfachschulen Lehrgänge für Verwehrte durchgeführt. Im Wehrtreiv V laufen Ein- und Umschulungslehrgänge in Ulm für maschinenmechanische Zeichner und für Büropersonal in technischen Betrieben.

Freudenstadt. (Der Dank der Heimat. — In den Kreisrat berufen.) Das Ergebnis des zweiten Opfermontags für das Kriegswinterhilfswerk 1942/43 ist im Kreis Freudenstadt 20 638 36 RM.

nsg Stuttgart. (Besuch des Reichskriegertführers.) Der NS-Reichskriegertführer — Gaukriegertführer Südwest — führt am Samstag und Sonntag, dem 17. und 18. Oktober, eine Arbeitstagung der Kreisriegertführer und Propagandaobmänner durch.

Schwab. Gmünd. (Kameradentreue.) Für das Kind des Obergeleiteten Georg Runk, der im Eimergebiet sein Leben für Führer, Volk und Vaterland opferte, gingen von einer Einheit der Kreisleitung 500 RM zu.

Wolfsburg. (Unerwartetes Wiedersehen im Ofen.) Auf nicht alltägliche Weise begegneten sich im Ofen die beiden Söhne der Familie Dürer, die seit Kriegsbeginn unter den Waffen stehen.

Konstanz. (Nord und Selbstmord.) Ein 34-jähriger Mann, der sich vorübergehend in Konstanz aufhielt, hat in Abwesenheit seiner Ehefrau im Schlafzimmer der Wohnung sein zweijähriges Töchterchen und dann sich selbst erhängt.

Mannheim. (Bahnhofsmörder verurteilt.) Vor dem Einzelrichter stand der Angeklagte Arthur Schaumböckel vom Kaiserlautern und wurde zu einem Jahr acht Monaten Gefängnis verurteilt.

Stuttgart. (Tödlicher Unfall.) In der Nacht zum 15. Oktober fuhr auf der Würmtalstraße der verheiratete 40 Jahre alte Maler Hugo Gall aus Tiefenbrunn mit seinem Motorrad in ein Stammholzfuhrwerk hinein.

Stuttgart. (Die Justizprosektelle beim Volksgerichtshof teilt mit.) Der durch Urteil des Volksgerichtshofes wegen Landesverrat zum Tode und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebenszeit verurteilte 47 Jahre alte Rudolf Jotisch aus Bahlingen-Enz ist am 15. Oktober 1942 hingerichtet worden.

Gestorben

- Ragold: Ernst Watz, 36 J., Sohn des Gottlieb Watz; Ernst Ebinger, Kammerfermer, 57 J.; Sulz: Karl Weppert, 19 J., Sohn des Otto Weppert; Neuburg: Wilhelm Vertsch, 60 J.; Calw: Hans Ganghorn, 20 J., Sohn der Heintike Ganghorn.

- Schönbürg: Fritz Blesing, 26 J., Sohn des Oskar Blesing, Weinstube und Kasse; Herrenalb: Richard Pfeiffer, 21 J., Sohn des Ludwig Pfeiffer, Emonadenfabrikation.

- Kaß: Friedrich Luz, 19 J., Sohn des Joh. Luz; Ragold: Walter Egerer Bacher, 19 J., Sohn des Chr. Egerer, Feldschütze; Calmbach: Emil Rittmann, 31 J.; Wildbad: Katharine Münch, 63 J.

Verleger und Schriftleiter Dieter Lank & Co. beider Wehrmacht Verantwortlich für den gesamten Inhalt Ludwig Lank in Altenberg Druck Buchdruckerei Dieter Lank, Altenberg 3. St. Preis 3 Pf.

Klaren Kopf

Durch Klosterfrau-Schnupfpulver, aus Heilpflanzen hergestellt und seit über hundert Jahren bewährt Kopfweh, wenn es durch Stockschneuzen und ähnliche Beschwerden verursacht ist, schwindet oft bald nach mehreren Puffen, und der Kopf wird freier.



25 Unterröcke gleich 25.000 Mark Mitgift



Die Schwämmere Braut hat das Recht, für je 1000 Mark Mitgift einen Unterröck zu tragen. Bei 3000 Mark Mitgift trägt sie drei Unterröcke, bei 7000 Mark sieben. Man soll sogar schon bis zu 25 Unterröcke bei einer Schwämmere Braut

gezählt haben. In den Reifröcken trug man früher bis zu einem Dutzend Unterröcke aus Leinen und feinsten Seide. Und alle diese Röcke mußten gewaschen werden! Wenn man sich überlegt, wie viele dieser Röcke nur Staubfänger waren, wird einem klar, wieviel unnötige Wascharbeit sich die Frauen von damals machten. Heute geht es vielmehr darum, jede unnötige Wascharbeit möglichst zu sparen — also gar nicht so viel Wäsche erst schmutzig zu machen! Wenn wir uns streng danach halten, wird es uns gelingen, bei jeder großen Wäsche unseren Wäscheberg immer mehr zu verkleinern. So kann man z. B. auf Servietten häufig verzichten: wenn es keine Servietten gibt, werden auch keine Servietten schmutzig gemacht! Die Wischtücher in der Küche soll man nicht dazu benutzen, Speisefett aus dem Geschir abzuwischen. Die Küchenhandtücher sind auch nicht dazu da, daß man fettige Hände daran abputzt. Vom

blankgeschwerten Holztisch schmeckt das Essen genau so gut, und wer eine geräumige Wohnküche hat, sollte sich wenigstens abends nicht erst die unnötige Arbeit mit dem Tischdecken im Speisezimmer machen. Es geht ja nicht nur um die Arbeitersparnis — es geht auch um die Wäscheeconomie. Da, wo viel Wäsche gebraucht wird, geht auch viel Wäsche entwei! Wollen Sie nicht auch einmal probieren, ob Sie künftigt mit weniger Wäsche auskommen? Wissen Sie auch, daß frischgewaschene Wäsche sich immer etwas ausruhen und erholen muß, ehe man sie wieder in Gebrauch nimmt? Frischgewaschene Wäsche sollten Sie immer zu unterst in den Wäschebänk legen. So vermeidet man, daß einzelne Wäschestücke mehr angegriffen werden als andere. Auch dieser kleine Wink dient dazu, sich heute in Kriegszeiten Wäsche länger zu erhalten!

Verpackt FELDPOST-PÄCKCHEN gut und dauerhaft!

Verpackt so fest wie möglich! Der Weg ist weit - Nur was Stoß und Druck aushält, kann gut ankommen - Schreibt die Feldpostnummer richtig und deutlich! Streichhölzer und gefüllte Benzinfeuerzeuge gehören nicht in die Feldpostpäckchen!

DEUTSCHE REICHSPOST

Männerchor
Sonntag 13.30 Uhr Probe.

KGRWB. Kameradschaft Altenteufel
Sonntag von 10 Uhr ab Schießen. Erscheinen ist Pflicht Der Kameradschaftsführer.

Renate Fixner
Herbert Kratzer
Verlobte
Berlin-Zehlendorf Rohrdorf
Berneck, 18. Okt. 1942

Durch leichtes Aufputzen nur wenig Schuhkrem. In die Bürste nehmen! (Besser: Auftragtuch verwenden). So spart man

Nigrin

Am Montag, den 19. Oktober 1942

fällt meine Sprechstunde aus

Dr. Polster.

Bedeutet sparen darben? — aber nein! Mit Maggi's Würze darf man sparsam sein: — weil MAGGI'S WÜRZE so ergiebig ist!

Zum ARZNEISCHATZ unserer Zeit

gehören, von der Wissenschaft hoch anerkannt und von Millionen Menschen vertrauensvoll angewandt

BAYER-ARZNEIMITTEL.

Sie tragen das BAYER-Kreuz das Zeichen des Vertrauens!

IM HEIKLER PUNKT:

Carpien und Vorhänge! Heute müssen sie besonders lange halten. Gewebe und Farben werden aufgetrichert durch die ALI-EX-Bad vor und nach dem Waschen. Genau nach der Gebrauchsanweisung behandeln.

ALI-EX

Mädchen-Gesuch.

Wegen Verheiratung meines seitherigen Mädchens, suche ich ehrliches, williges Mädchen auf 1. oder 15. November nicht unter 18 Jahren. Kochen kann erlernt werden.

Frau Wilh. Grüninger,
Schuhgeschäft
Nagold, Bahnhofstr. 7

Zum Eintritt auf 1. Nov. oder später suche ich

Efasit PUDER

Füße erhitzt, überangestrengt brennend?

Da tritt alles, die viel gehen und stehen müssen, auch Efasit-Puder. Es trocknet, befeuchtet übermäßige Schweißabsonderung, kühlt ab, weicht, wärmt, wunde Stellen, kühlt ab, weicht, wärmt, wunde Stellen, kühlt ab, weicht, wärmt, wunde Stellen.

Spezialanwendung für Massage! Hier die feinsten Fußpflege: Fuß- und -Hand, -Gewebe und -Hauter, -Gewebe und -Hauter, -Gewebe und -Hauter.

50 Pf. / 75 Pf. / 1.00 Pf.

Das heilende Wundpflaster

Traumaplast

In der weißen Packung mit dem schwarzen Rand

In allen Apotheken u. Drogerien

Carl Blank, Bonn am Rhein

KNORR Suppen strecken!

Haben Sie noch einen Gemüserest, der zu einer vollen Mahlzeit nicht mehr ganz reicht, so können Sie mit einem KNORR-Suppenwürfel, der 2 Teller gute Suppe ergibt, 3-4 Teller kochen. Sie brauchen nur den Gemüserest mit etwas Wasser zu verdünnen, zur fertig gekochten Suppe zu geben und dann beides nochmals gut durchkochen zu lassen — und fertig!

KNORR

Hausgehilfin mit Kochkenntnissen nicht unter 20 Jahren

Frau Hermann Rapp
Luchfabrik, Nagold

Wir stellen laufend **Mitarbeiter (innen)** für interessante Montagearbeiten ein.

P. Dau, Apparatebau
Nagold / Würt.

Werteschonende Zubereitung.

das heißt:

HIPP's Kindernährmittel als Flaschenmilchzusatz nicht lange kochen wie einen Schleim! Kurzes Aufkochen genügt!

HIPP's KINDERNÄHRMITTEL

Für Kinder bis zu 1 1/2 Jhr., gegen die Abschnitte A, B, C, D der Klit Brokerte in Apotheken und Drogerien.

Wo Einreiben helfen kann da ist Walwurz-Flüid gut!

Bei vielerlei Schmerzen der Muskeln, Sehnen und Nerven, ob diese nun auf Erkältung beruhen oder auf Überanstrengung, greift man von jeher gern zum Einreiben.

Walwurz-Flüid!

Dem das tut Teilwirkung, die besonders auch bei Gicht, Rheuma und Hexenschuß während angedeutet wird.

Große Flasche RM 1.68
Spezial-Doppelstark RM 2.49

In allen Apotheken erhältlich!

Suche zum sofortigen Einsteigen ehrlichen, sauberen

Mechergehilfen

Meggerer Pfau
Wildbad, Schwarzwald

Gloria

Schuhpflege-Präparate

In allen Schuh- u. Leder-Fachgeschäften

Gloria-Werk, Kain-Neppes

Kirchliche Nachrichten

Kirchweih-Sonntag, 18. 10. 42
Altenteufel: 10 Uhr Predigt
11 Uhr Kinderkirche.
14 Uhr Trauergottesdienst für Otto Rembruster.
Egenhausen: 1/9 Uhr Predigt; 10 Uhr Kinderkirche.
Spielberg: 10 Uhr Kinderkirche; 16.30 Uhr Predigt

Methodistengemeinde
Sonntag 1/2 10 u. 17 Uhr
Predigt; 11 Uhr: S. Schule;
Mittwoch 20 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.

Kath. Gottesdienst
Sonntag, 18. Okt.: 17.30 Uhr.

Selt 1919
pharmazeutische
Präparate

Germosan-Gesellschaft
Molinos & Co., München

Fotoständer
In gediegener Ausführung empfiehlt die
Buchhandlung Paul, Altenteufel

Heirat-suchende Bedingungen kostenfrei. Vermittlungen allerorts.
Hermann-Leuther, Köln 2752, Heleneustr. 14

Saugenwald
Eine Fehlerteile

Ruh mit guter Milchleistung, mit dem dritten Kalb 37 Wochen trächtig, hat zu verkaufen
Bürgermeister Wurster.

M. Brockmanns gewürzte Futtermischungen **ZWERG-MARKE** sparsam verwendet, deshalb nie in das Tränkwasser geben, sondern stets unter das Futter mischen.

Ein eigenes Haus

Jetzt durch steuerbegünstigte Baupreisen planmäßig vorarbeiten! Warum soll Ihnen nicht auch gelingen, was schon Tausende von Baupreisern mit unserer Hilfe erreicht haben! Verlangen Sie kostenlos den Baupreis W von Deutschlands größter Baupreisliste

GdF Wüstenrot
In Ludwigsburg/Württemberg

Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Sie jetzt vorübergehend Ihren Fußböden nicht mehr den alten KINESSA-Glanz verleihen können, der früher Ihr ganzer Stolz war. Es wird auch einmal wieder KINESSA geben dann sind die Mängel im Nu beseitigt und Sie werden wieder Ihre helle Freude an den Böden haben. Wir kommen wieder, vergessen Sie deshalb nicht

KINESSA
HOLZBALSAM / BOHNERWACHS

INSERATE
erbitten wir uns frühzeitig!

